

**„Sparen beginnt oben
und nicht bei den Menschen“**

- **Parteienförderung bundesweit kürzen**

Die Parteien erhalten in Bund und Ländern 171,2 Millionen Euro jährlich Steuergeld als Parteienförderung. Dies steht nicht in Relation zur derzeitigen budgetären Situation.

BZÖ-Forderung:

Pro-Kopf-Förderung von 7,4 Euro auf 5 Euro kürzen

Mit den eingesparten 65,52 Millionen Euro können 2.000 Polizisten eingestellt werden.

In Oberösterreich Parteienförderung halbieren: Das spart 60 Mio. in 6 Jahren!

In Oberösterreich gibt es 2010 eine kräftige Erhöhung der Parteienförderung um 521.000 Euro von 18.683.900 auf 19.205.000 Euro! Die Klubförderung steigt von 1.148.100 auf 1.180.100 Euro (plus 32.000 Euro).

In Summe ein Geldsegen für die Landtagsparteien von 20.385.100 Euro. Und das sechs Jahre lang mit steigender Tendenz. Das sind dann 122.310.600 Euro im echten Geld fast 1,7 Mrd. Schilling (bzw. 1.700 schöne große Einfamilienhäuser im Rohbau).

Landtagspartei	Mandate	Parteienförderung/Jahr	Parteienförderung/6Jahre
ÖVP	28	10.192.550	61.155.300
SPÖ	14	5.096.275	30.577.650
FPÖ	9	3.276.177	19.657.062
Grüne	5	1.820.098	10.920.589

- **Regierung, Landtag und Nationalrat verkleinern, Proporzregierung abschaffen**

Der überholte Regierungsproporz muss durch ein Mehrheitssystem ersetzt werden.

BZÖ-Forderung:

Landesregierung von 9 auf 7 Mitgliedern analog den operativen Landtagsdirektionen und den Landtag um ein Drittel verkleinern. **Einsparung: 12 Mio. in 6 Jahren!**

- **Gemeinden und Bezirksvertretungskörper straffen**

Generell sollte man über die hohe Anzahl von Gemeinden, Verbänden (wie z.B.: Bezirksabfallverbände) und anderen öffentlichen Vertretungskörpern nachdenken. Oft haben diese kaum mehr echte relevante Aufgaben, sondern nur mehr den Selbstzweck Parteifunktionären eine teure Spielwiese zu geben.

BZÖ-Forderung:

Minigemeinden bis 1000 Einwohner mit Größeren zusammenschließen, um so nicht nur Verwaltungskosten zu optimieren, sondern auch das Service für die Bürger zu verbessern. Bevölkerung rechtzeitig einbinden. **Einsparung: Mind. 30 Mio. in 6 Jahren!**

- **Schulverwaltungsebenen reduzieren**

In der Schulverwaltung bestehen Kompetenzersplitterung und politische Mehrgleisigkeiten.

BZÖ-Forderung:

Abschaffung der Bezirksschulräte und des Landesschulrates und Einrichtung von Bildungsdirektionen.

Für die Rahmengesetze ist der Bund zuständig die Länder für die Vollziehung.

Aufhebung der Schulsprengel

- **Direkte Demokratie stärken**

Die von ÖVP und SPÖ ausgehöhlten Rechte der direkten Demokratie für die Bürgerinnen und Bürger müssen wiederbelebt werden.

BZÖ-Forderung:

3 Prozent (rund 30.500) statt bisher 8 Prozent (81.500) der Wahlberechtigten sollen eine Bürgerbefragung durchsetzen können!

Antrags- und Fragerechte im Landtag, in den Gemeinden und Statutarstädten stärken.